

Talente für Österreich



Schulen mit Internat und Berufsvorbereitungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Von Josef Missethon

Seit 2015 hat Europa große Migrations- und Fluchtbewegungen erlebt. Haben die Flüchtenden ein sicheres Zielland erreicht, müssen Lösungen gefunden werden, um sie erfolgreich sprachlich, kulturell und beruflich zu integrieren. Dies stellt Österreich vor große Herausforderungen, um die Chancen, die dieser Prozess auch bietet, zu nutzen. Auf der anderen Seite führt die demografische Entwicklung zu einem Fachkräftemangel in deutschsprachigen Ländern, der sich in den kommenden Jahren noch verschärfen wird.

Das Programm

Talente für Österreich wurde 2015 vom *Institut für Talenteentwicklung* ins Leben gerufen und versucht die beiden Probleme, „hohe Asylmigration“ und „hoher Mangel an Lehrlingen“, speziell in außerstädtischen Regionen, mit einem Bildungs-Programm

zur Lehrvorbereitung zu verbinden, sodass die jungen Flüchtlinge anschlussfähig an die Lehre in österreichischen Mangelberufen werden. Somit entsteht aus zwei Problemen eine Lösung.

Das Programm verbindet Grundversorgung, Bildung, berufliche Vorbereitung und Jobvermittlung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF). Die Schwerpunkte des Programmes sind Sprachkompetenz (Deutsch), Basisbildung (Mathematik, Englisch, Sachkunde), Kenntnis der nationalen Gepflogenheiten und Kultur (Orientierung), fachspezifische Berufsvorbereitung (für Bauindustrie, Gastronomie, lokale und regionale KMU), Jobvermittlung und Nachbetreuung. Die Jugendlichen beenden das Programm mit einem offiziellen international anerkannten Sprachzertifikat in Deutsch (Österreichisches Sprachdiplom ÖSD, Niveau A2, B1 oder B2). 66 UMF (unbegleitete min-



Ich bin sehr stolz auf dieses vorbildliche Integrationsprojekt. Für mich ist es wichtig, dass die Jugendlichen ein wertvoller Teil der Trofaiacher Bevölkerung, mit allen Rechten und Pflichten, werden und das Zusammenleben bereichern. *Mario Abl*,
Bürgermeister der Stadt Trofaiach

landschaft

derjährige Flüchtlinge) werden derzeit an zwei Schulstandorten in der Steiermark betreut – in einer ehemaligen Hauswirtschaftsschule im Stockschloss Trofaiach und am ehemaligen Firmengelände einer Baufirma in Niklasdorf. Eine Mitarbeiterin begleitet als Wirtschaftsintegrationscoach sowohl die Arbeitgeber als auch die neuen Mitarbeiter während des gesamten Einstellungsprozesses und über den Arbeitsbeginn hinaus.

Auswirkungen

Da *Talente für Österreich* 24-Stunden-Betreuung, Ausbildung und Berufsvorbereitung unter einem Dach anbietet, lernen die jungen Flüchtlinge die österreichische Kultur und Werte in allen Settings (Unterkunft, Schule, Arbeitsplatz). So wird den Jugendlichen eine Perspektive für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben in Österreich geboten: Sie werden vollständig integriert (Sprache, Kultur/Werte, Arbeit) und können so beitragende Mitglieder unserer Gesellschaft werden. Die fachspezifische Berufsvorbereitung erhöht ihre Chancen auf einen Lehrplatz und somit den Einstieg in den Arbeitsmarkt deutlich. Als Lehrlinge zahlen die Jugendlichen in das österreichische Sozialsystem ein. Gleichzeitig können österreichische Unternehmen dem Fachkräftemangel entgegenwirken und vormals leere Lehrstellen besetzen. Dieser Zugang bietet eine Lösung in Zeiten eines wachsenden Lehrlings- und Fachkräftemangels aufgrund des demographischen Wandels und großer Migrationsbewegungen.

Ergebnisse

Nach eineinhalb Jahren sind knapp 60 % der Schüler in den österreichischen Arbeitsmarkt oder das österreichische Bildungssystem integriert (Lehre, höhere Schulen, etc.). Die regionale Wirtschaft sieht uns mittlerweile als Partner bei der Lehrstellen-

suche. Volkswirtschaftlich betrachtet waren unsere vermittelten Lehrlinge nie Mindestsicherungsbezieher, welche in der Steiermark ca. 10.000,- Euro/Person/Jahr betragen.

Durch den rascheren Beschäftigungsprozess erspart sich der österreichische Staat somit rund 10.000,- Euro/Person/Jahr, da die Jugendlichen als Lehrlinge aktiv in das Sozialsystem einzahlen.

Positive Rückmeldung kommt auch seitens der Öffentlichkeit: In der Gemeinde und im Bezirk wurde das Projekt gut angenommen und einige Burschen haben PatInnen aus der lokalen Bevölkerung, mit denen sie die Freizeit verbringen. An unseren Standorten in Trofaiach und Niklasdorf erhalten wir ca. 2x/Woche externe Besuche von Wirtschaftsunternehmen, Politik, Bevölkerung, Schulen, Stakeholdern, Medien, etc.

Im Juni dieses Jahres wurde *Talente für Österreich* im Rahmen des Europäischen Verwaltungspreises als offizielles Best Practice-Beispiel der EU ausgezeichnet und als eines von vier Projekten (von 150 Einreichungen aus 30 europäischen Ländern und EU-Institutionen) ins Finale Ende November gewählt. PricewaterhouseCoopers hat uns heuer im Rahmen ihres Sozialen Nachhaltigkeits-Wettbewerbes als einziges österreichisches Projekt, unter 143 europäischen Bewerbern, zur Präsentation der 10 besten Projekte in Rotterdam ausgewählt.

Kontakt:
office@talente-
entwicklung.com
www.talente-
entwicklung.com/
schule

